

Berufsfachschule zum
Übergang in
Ausbildung

BÜA

BÜA wird in "Tandems" in Frankfurt angeboten

Tandem West:

Philipp-Holzmann-Schule

- Agrarwirtschaft
- Metalltechnik
- Bautechnik
- Holztechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Gebäudereinigung



Ludwig-Erhard-Schule

- Wirtschaft und Verwaltung



BÜA Ansprechpartner für das Tandem West

Philipp-Holzmann-Schule

Monika Zöll

069 212 38976

Monika.Zoell@stadt-frankfurt.de

Mete Özcan

069 212 39290

Mete.Oezcan@stadt-frankfurt.de

Sprechstunde:

Donnerstag, ab 13.15 Uhr

Ludwig-Erhard-Schule

Torsten Fink

069 212 44242

Torsten.Fink@stadt-frankfurt.de

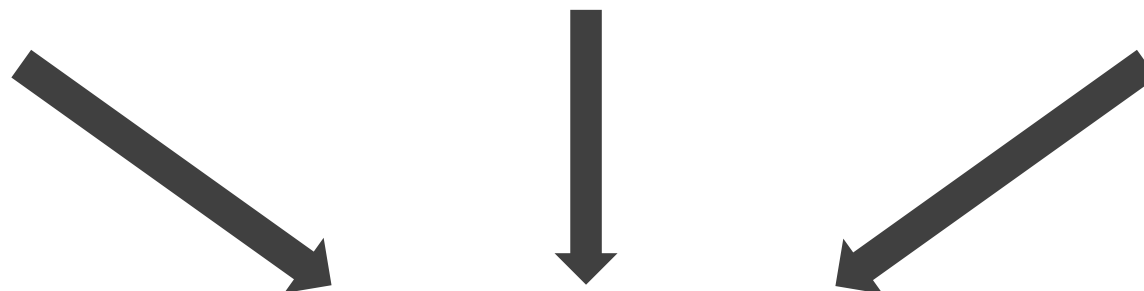
Sprechzeit nach Vereinbarung

Landesweiter Schulversuch ab dem Schuljahr 2017/18

Bildungsgänge zur
Berufsvorbereitung
(BzB)

zweijährige
Berufsfachschule

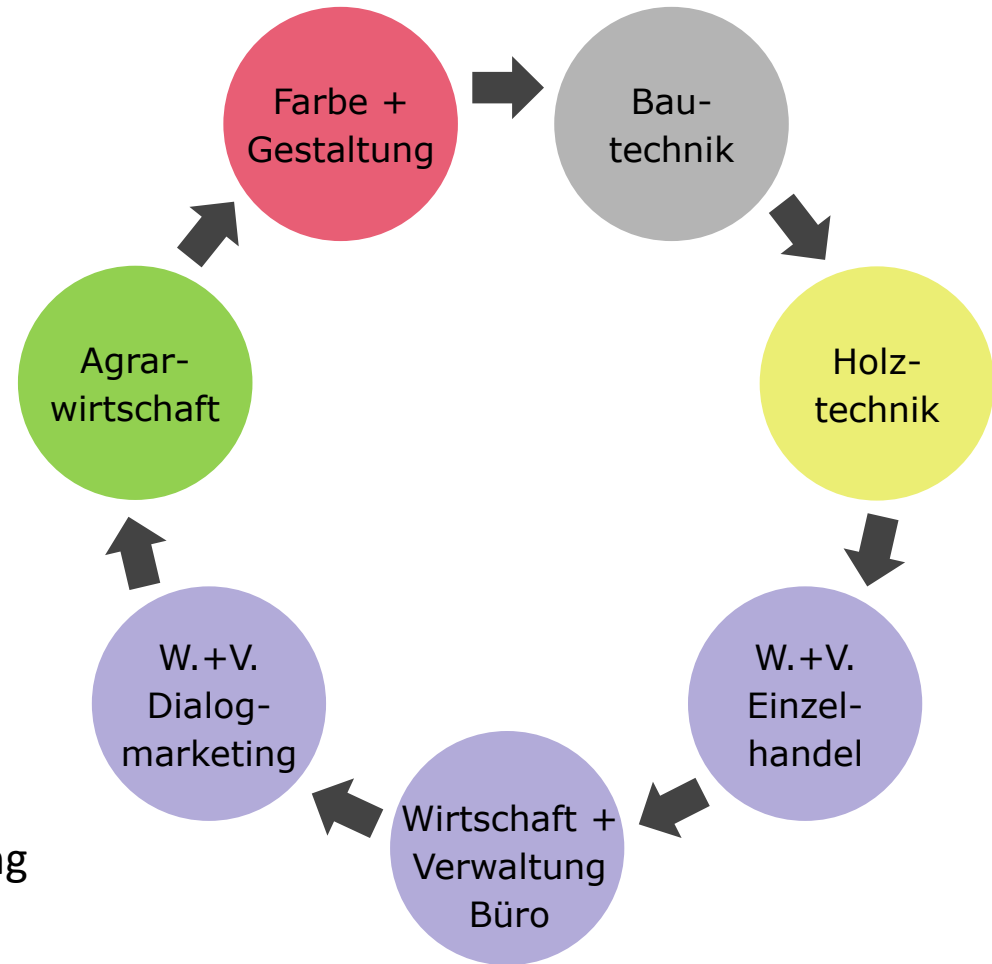
einjährige höhere
Berufsfachschule



BÜA

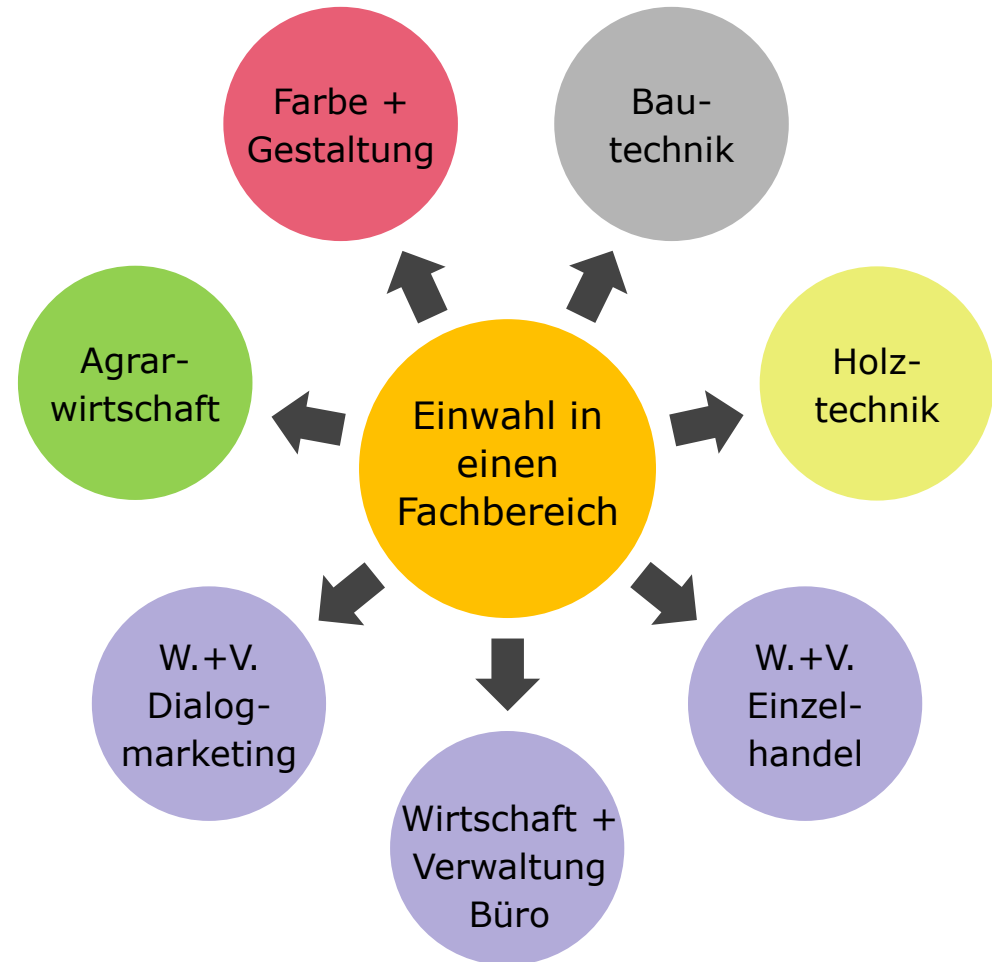
1. Jahr BÜA

- **BÜA** ist offen für alle SuS unter 18 Jahren.
- Im ersten Schuljahr durchlaufen die SuS die verschiedenen Fachrichtungen, die in den “Tandems” angeboten werden.
- Zwei Praktika werden im 1. Jahr absolviert.
- Der Übergang in eine duale Ausbildung nach dem 1. Jahr wird angestrebt.
- Zum Abschluss des ersten Jahres steht für die SuS ohne Hauptschulabschluss die Hauptschulabschlussprüfung.
- Das Bestehen der Prüfung ist die Voraussetzung für die Versetzung ins zweite Schuljahr.



2. Jahr BÜA

- Im zweiten Schuljahr spezialisieren sich die SuS auf eine Fachrichtung.
- Im zweiten Schuljahr wird ein Praktikum absolviert.
- In der gewählten Fachrichtung werden berufliche Basisqualifikationen vermitteln.
- Differenzierter Unterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch.
- Am Ende des zweiten Jahres steht für alle SuS die Prüfung zum Erwerb des mittleren Abschlusses an.



In beiden Schuljahren werden die SuS intensiv sozialpädagogisch begleitet.

Das primäre Ziel der **BÜA** ist der Übergang in eine Ausbildung
Der Hauptschulabschluss und der mittlere Bildungsabschluss
können erworben werden.